

## Rückblick Sommerfest am Zwei-Eichen-Turm

Eines war natürlich entscheidend – das Sommerwetter, das hätte besser nicht sein können. Eine solch laue Sommernacht gab es schon länger nicht. Dann waren es natürlich die große Besucherzahl, sowohl von den Albvereinlern, als auch von jenen, die das Sommerferienprogramm aufmerksam gelesen hatten. Der Abend schien unterhaltsam zu werden, schließlich hatten wir mal wieder Musikanten, alle 4 Mann + Sängerin Cathy aus dem Albverein bzw. aus deren Freundeskreis. Das Liederbuch mit Schlagern, die jeder kannte, war perfekt vorbereitet, so dass alle aus Herzenslust mitsingen konnten. Das hatten wir wirklich schon lange nicht mehr. Die Stimmung war prächtig und lässt erahnen, dass wir einen solchen Abend für den nächsten Sommer wieder planen. Ein herzliches Dankeschön vonseiten des Vorstands an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben, vor oder hinter den Kulissen. Wir freuen uns, dass wir den Albvereinsgedanken mit einer aktiven harmonischen Gemeinschaft an so viele Besucher weitergeben konnten.





Unterhaltung – Grillabend des Albvereins Pliezhausen am Zwei Eichenturm bei Vollmond mit vielen Klängen

## Erfolg mit Frauenpower und Musik

PLIEZHAUSEN. Als am Samstag der leuchtende Vollmond am Himmel auftauchte, klangen Gitarren leise durch die Nacht beim Grill- und Musikabend am Zwei Eichenturm Pliezhausen. Mit dem gleichnamigen Schlager aus den 1960er-Jahren, den Jimmy Makulis, Fred Bertelmann und andere Interpreten damals gesungen haben, und der auch heute noch in Wunschkonzerten beliebt ist, erfreuten die Musiker des Abends die etwa 150 Gäste am Albvereinsheim.

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins Pliezhausen hatte zu dem gemütlichen Abend für alle Altersgruppen eingeladen, um »mit netten Leuten gemeinsam zu grillen, plaudern, anzustoßen und singen«, so Ingrid Schübel vom Vorstandsteam.

### Ehrenamtlich organisiert

Die Idee dazu kam auf, weil die bis vor einigen Jahren traditionellen Sonnenwendfeiern des Albvereins »leider durch fremde Gruppen massiv gestört wurden und wir das damit verbundene Risiko nicht mehr eingehen konnten«. Gesucht wurde eine Alternative, um Gemeinschaft



Ingrid Schübel vom Albverein (Mitte, hinten) mit der Band des Abends: Harry Schnell (von links), Dorothea »Kathy« Wissmann, Roland Bressel, Armin Bauer und Thomas Baisch.

FOTO: SANDER

zu fördern und nicht nur vereinsintern zu feiern. Sie sprach mit Dorothea Wissmann, als Jazzsängerin »Kathy« bekannt, über einen Musikabend im Freien. Schnell setzte das Frauenpower-Duo die Idee in die Tat um und organisierte alles vom ehrenamtlichen Helferteam bis zum Musikprogramm.

Harry (Schnell) und Armin (Bauer) sind nicht nur in Pliezhausen als musika-

lisches Unterhaltungsduo bei kleinen und größeren Veranstaltungen von Vereinen und privaten Festen beliebt und damit Garant für gute Stimmung. Sie sagten sofort zu, und aus dem Duo wurde für diesen Abend sozusagen exklusiv eine »Zwei Eichenturm Band«, denn Roland Bressel und Thomas Baisch machten ebenso mit wie sie »Kathy« gerne als Sängerin dazuhaben wollten.

»Musik schafft Verbindung, und das ist auch ein Anliegen unseres Vereins«, erklärte Schübel, dass der Albverein generell weit mehr ist als Wanderungen anzubieten und Wegepflege zu machen.

Wer an diesem Grill- und Musikabend dabei war, hat einen nachhaltigen Eindruck davon bekommen, wie aus Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Interessen eine klingende Gemeinschaft werden kann. Wer die Schlagertexte nicht kannte, hatte dazu ein Liedheft zur Verfügung und konnte, musste aber nicht mitsingen.

### Smartphones als Taschenlampe

Doch Lieder wie »Die kleine Kneipe« und spätestens »Gute Nacht, Freunde« zum Abschluss eines gemütlichen Abends motivierten dazu, nicht nur miteinander zu plaudern, sondern auch zu singen und Handy als Taschenlampen zu nutzen. Die Windlichter und kleinen Feuerkörbe reichten zum Lesen nicht aus, trugen aber zur guten Stimmung bei und werden im nächsten Jahr wieder leuchten bei einem entspannten Grill- und Musikabend des Albvereins. (mar)